

Kurt Pierrot

TTF Homburg-Erbach e.V.

Erfolgreich im Tischtennis – Sport

An Parkinson erkrankt zu sein bedeutet nicht automatisch keine sportlichen Erfolge mehr zu haben, wie man an folgenden Turnierteilnahmen von Kurt sehen kann:

PingPongParkinson

“Quooker” German Open in Düsseldorf 2023

Bei diesem ,im Mai ,stark besetzten 3. Internationalen offenen deutschen Meisterschaftsturnier, mit 200 Teilnehmern aus 15 Nationen, startete Kurt nach 2022 zum zweiten Mal.

Kurt spielte in sämtlichen Wettbewerben mit:

Seine Platzierungen:

Im Einzel : **Erreichung der zweiten Hauptrunde**

Im Mixed : **Trostrunde 1. Platz**

Im Doppel : **Hauptrunde 3. Platz**

„Parkinson Games“ in Oberhausen im Juni 2023

Die Idee:

Welche Sportarten sind außerdem noch mit der Parkinson Krankheit möglich. Man entschied sich für einen „modernen Sechskampf“ mit folgenden Disziplinen:

Billard, Bowling, Torwandschiessen, Minigolf, Elfmeterschießen (im Tor stand ein Torwart aus der Landesliga) und natürlich Tischtennis.

Kurt gewann sensationell diesen Sechskampf!

- **PPP-STADA-CUP-Turnier in Steinheim im Juli 2023**

23 Teilnehmer

Kurt erreichte den 3. Platz, nachdem er nach vielen gewonnen Spielen gegen den späteren Turniersieger im Halbfinale verloren hatte.

- **PPP-STADA-CUP-Turnier in Bad Homburg im Juli 2023**

23 Teilnehmer

Hier gewann Kurt auf Grund einer grandiosen Leistung das Turnier ohne ein einziges Spiel verloren zu haben!

Und nun zum Höhepunkt des Jahres vom 25.09. bis 30.09.2023

Die PingPongParkinson Weltmeisterschaft in Wels (Österreich)

Am Start waren 286 Aktive (ein Plus von 129 Aktiven zum Vorjahr),
199 Herren und 87 Damen aus 23 Nationen.

Kurt spielte auch hier in sämtlichen Wettbewerben mit.

Seine Platzierungen:

Im Einzel: **Erreichung des 1/8 Finals**

Im Mixed: **im 1/4 Finale gegen die späteren WM Drittplatzierten
ausgeschieden.**

Im Doppel: **Erreichen des 1/4 Finals mit seinem Vereinskameraden
Dieter Hess**

Ausgeschieden nach hart umkämpften 5 Sätzen gegen die späteren
Vizeweltmeister.

Welchen Eindruck nimmt man nach einer Turnierwoche mit :

Aufgeben gibt es nicht!

Offensiv und hoch motiviert sein Leben selbst in die eigenen Hände nehmen
und den Sport so lange auszuüben wie es nur geht.

Es gibt immer „Jemanden „(Austausch unter den Spielern und Spielerinnen)
der einem mit Rat und Tat zur Seite steht, sei es mit Neuigkeiten was den
Fortschritt bezüglich der Medikamente und die Behandlungen betrifft, oder
auch „ Menschlichkeit“ wie von Kurt vor Ort praktiziert:

Coaching seines Vereinskameraden Dieter Hess bei seinem ersten Auftritt bei
einer WM und die Übernahme des „Einspielen’s“ mit den späteren WM
Siegern im Doppel Klasse 2, obwohl Kurt schon ausgeschieden war!

Sämtliche Turniere sind von einer Atmosphäre des gegenseitigen
Unterstützens geprägt, verbunden mit der Freude am Sport und dem
Zusammenhalt untereinander.

Was sind die Ziele von Kurt für das Jahr 2024?

- Teilnahme an einigen großen PPP-STADA-CUP-Turnieren in Deutschland
- German Open in Nordhorn Im Mai, EM und WM , wobei die Termine und
die Austragungsorte noch nicht feststehen.